

]

L03304 Felix Salten an Arthur Schnitzler, [3.? 1. 1900]

,Lieber Arthur, Sie waren gerade weg, als ich kam. Vielleicht schreiben Sie mir
eine Zeile, wo ^{*sie*} Sie während der Feiertage sind, im Club, ec.

Herzlichst

Ihr

5 Salten

Ich wollte Ihnen heute auch »das« bringen, d. h. geben.

↗ Versand durch Felix Salten am [3.? 1. 1900] in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler am [3.? 1. 1900] in Wien

⌚ CUL, Schnitzler, B 89, A 2.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 207 Zeichen
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »JANUAR 900«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »128«

² *Feiertage*] Heilige Drei Könige fiel im Jahr 1900 auf einen Samstag. Der 6. 1. 1900 und
der Sonntag, 7. 1. 1900, waren arbeitsfrei.

⁶ *das*] Unter der Annahme, dass damit das Widmungsexemplar von *Der Hinterbliebene. Kurze Novellen* (vgl. XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03048 nicht gefunden)
gemeint ist, lässt sich die Datierung Schnitzlers am Blatt weiter eingrenzen.

Index der erwähnten Entitäten

SALTEN, FELIX (6. 9. 1869 Budapest – 8. 10. 1945 Zürich), *Schriftsteller, Journalist, Chefredakteur*
– *Der Hinterbliebene. Kurze Novellen*, 1^K

Wiener Schachclub, 1

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, [3.? 1. 1900]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03304.html> (Stand 14. Februar 2026)